

## Goethe University Data Repository (GUDe)

# Das Datenrepositorium der Goethe-Universität steht ab sofort zur Verfügung

Dem Forschungsdatenmanagement kommt in den letzten Jahren eine gestiegene Bedeutung in der akademischen Forschung zu, nicht zuletzt befördert durch Vorgaben von Forschungsförderern wie der DFG. Einen wichtigen Bestandteil gelungenen Forschungsdatenmanagements stellt die nachhaltige Archivierung und Zugänglichmachung erlangter Forschungsergebnisse dar. Dies erfolgt durch die Publikation der Forschungsdaten auf dafür geeigneten Datenrepositorien. Die Goethe-Universität Frankfurt stellt ab diesem Jahr in Form des Goethe University Data Repository (GUDe) den Angehörigen, Mitgliedern und externen Kooperationspartner\*innen ein entsprechendes Angebot zur Verfügung.

Bei diesem institutionellen Datenrepositorium handelt es sich um eine digitale Plattform, auf welcher Forschungsdaten unterschiedlichster Natur gespeichert und interessierten Nutzenden zur Verfügung gestellt werden können. Dadurch ergeben sich für die Nutzenden unter anderem folgende Möglichkeiten, die mit den FAIR-Prinzipien des guten wissenschaftlichen Arbeitens korrespondieren:

1. Auffindbarkeit und Verbreitung von Forschungsdaten: Forschende können ihre eigenen Forschungsdaten auf dem Repositorium veröffentlichen und damit die Auffindbarkeit und Sichtbarkeit ihrer Forschung erhöhen.
2. Zugänglichkeit von Forschungsdaten: Gleichzeitig wird durch die Gewährleistung einer mindestens zehnjährigen Speicherung auf dem Repositorium, die Forderung vieler Forschungsförderer einschließlich der DFG nach einer längerfristigen Verfügbarmachung und Zugänglichkeit der eingestellten Forschungsdaten unterstützt.
3. Interoperabilität: Während der Einreichung auf dem Repositorium können die Forschungsdaten mit bereits bestehenden Forschungsdatensätzen, Publikationen oder anderen Ressourcen verknüpft werden.
4. Wiederverwendbarkeit: Bei der Einreichung auf GUDe werden die Forschungsdaten mit Metadaten versehen und können als persistente Identifikatoren einen neuen Digital Object Identifier (DOI) erhalten bzw. werden bei anderweitiger vorheriger Ersteinreichung mit

dem bestehenden DOI verknüpft werden. Die Angaben der Forschenden können ebenfalls mit ihrem ORCID-Profil verbunden werden.

5. Unterstützung bei der Literaturrecherche: Interessierte Studierende und Forschende können die Suchfunktion des Repositoriums nutzen, um relevante Forschungsergebnisse für ihre eigene Arbeit zu recherchieren, und erhalten so mittels GUDe Zugang zu einer stetig wachsenden Sammlung von Forschungsdaten.



Goethe University  
Data Repository

Das Repositorium erfüllt mithin gleichzeitig eine doppelte Funktion: einerseits wird die geleistete Forschungstätigkeit von Angehörigen und Mitgliedern der Goethe-Universität archiviert, zugänglich und sichtbar gemacht, andererseits wird die Recherche und Forschung zukünftiger Forscher\*innen innerhalb und außerhalb der Goethe-Universität durch die zeitnahe Zurverfügungstellung neuester Forschungsdaten befördert. Die Bereitstellung des Repositoriums leistet demnach einen entscheidenden Beitrag zur Digitalisierungsstrategie der Goethe-Universität, indem es langzeitige Verfügbarkeit von Forschungsdaten, Wissenstransfer und interdisziplinäre Zusammenarbeit ermöglicht.

Für weitere Informationen zum Goethe University Data Repository (GUDe) und dessen Nutzung steht Ihnen das Team Forschungsdaten der Universitätsbibliothek zur Verfügung.

Die Forschungsdatenreferent\*innen freuen sich darauf, die Angehörigen und Mitglieder der Goethe-Universität bei diesem wichtigen Schritt hin zu einer offeneren und vernetzteren Wissenschaftsgemeinschaft zu begleiten.

Beate La Sala und Nina Dworschak

#### Weitere Informationen und Kontakt

<https://www.ub.uni-frankfurt.de/forschungsdaten/home.html>



Universitätsbibliothek

[www.ub.uni-frankfurt.de](http://www.ub.uni-frankfurt.de)



Physikalischer Verein  
Gesellschaft für Bildung und Wissenschaft

### Kommende Veranstaltungen der Universitätsbibliothek

#### 200 JAHRE PHYSIKALISCHER VEREIN

Der Physikalische Verein zu Gast im Schopenhauer-Studio der Universitätsbibliothek Frankfurt am Main.

**Der Physikalische Verein Frankfurt feiert sein 200-jähriges Bestehen mit vielen Jubiläums-Veranstaltungen, darunter drei Vorträge in Kooperation mit der Universitätsbibliothek Frankfurt am Main, deren eigene Geschichte eng mit dem Physikalischen Verein verbunden ist.**

Donnerstag, 25. April 2024, 18 Uhr

#### Jenseits von Herschel – das astronomische Weltbild damals und heute

Europa 1824 – wir werfen einen Blick auf den Zeitgeist, den Stand der Naturwissenschaft und das astronomische Weltbild jener Zeit. Diese Epoche, geprägt von bedeutenden wissenschaftlichen Entdeckungen, war eine Zeit des Umbruchs und der Innovation.

Den Vortrag hält Markus Röllig, Forschungsleiter des Physikalischen Vereins Frankfurt.

Der Eintritt ist frei.

Donnerstag, 13. Juni 2024, 18 Uhr

#### Der Mithraskult und das Torkeln der Erdachse

Als Erlösungsreligion war der Mithraskult im römischen Imperium verbreitet. Kultbilder lassen sich als Darstellungen eines damals rätselhaften Vorgangs deuten: der allmählichen Verschiebung der Sternbilder über die Jahrtausende.

Den Vortrag hält Bruno Deiss, ehemaliger Wissenschaftlicher Direktor des Physikalischen Vereins Frankfurt.

Der Eintritt ist frei.

Donnerstag, 12. September 2024, 18 Uhr

#### Das Kopernikanische Prinzip und die Zukunft der Menschheit

Das Kopernikanische Prinzip besagt: Unsere Sonne, unsere Erde sowie die Menschheit als Lebensform sind „kosmischer Durchschnitt“. Daraus folgt, dass aller Wahrscheinlichkeit nach die Menschheit noch höchstens acht Millionen Jahre existieren wird.

Den Vortrag hält Bruno Deiss, ehemaliger Wissenschaftlicher Direktor des Physikalischen Vereins Frankfurt.

Der Eintritt ist frei.

#### Weitere Veranstaltungen des Physikalischen Vereins:

<https://www.physikalischer-verein.de>

**Campus Bockenheim  
Zentralbibliothek**  
Telefon (069) 798-39205  
[information@ub.uni-frankfurt.de](mailto:information@ub.uni-frankfurt.de)

**Informatikbibliothek**  
Telefon (069) 798-22287  
[informatikbib@ub.uni-frankfurt.de](mailto:informatikbib@ub.uni-frankfurt.de)

**Mathematikbibliothek**  
Telefon (069) 798-23414  
[mathebib@ub.uni-frankfurt.de](mailto:mathebib@ub.uni-frankfurt.de)

**Campus Westend  
Bibliothek Recht und Wirtschaft (BRuW)**  
Telefon (069) 798-34965  
[bruw-info@ub.uni-frankfurt.de](mailto:bruw-info@ub.uni-frankfurt.de)

**Bibliothek Sozialwissenschaften und Psychologie (BSP)**  
Telefon (069) 798-35122  
[bsp@ub.uni-frankfurt.de](mailto:bsp@ub.uni-frankfurt.de)

**Bibliothek Sprach- und Kulturwissenschaften (BSKW)**  
Telefon (069) 798-39400  
[bskw-info@ub.uni-frankfurt.de](mailto:bskw-info@ub.uni-frankfurt.de)

**Bibliothekszentrum Geisteswissenschaften**  
Telefon (069) 798-32500 (Q1)  
Telefon (069) 798-32653 (Q6)  
[bzg-info@ub.uni-frankfurt.de](mailto:bzg-info@ub.uni-frankfurt.de)

**Campus Riedberg  
Bibliothek Naturwissenschaften**  
Telefon (069) 798-49105  
[bnat@ub.uni-frankfurt.de](mailto:bnat@ub.uni-frankfurt.de)

**Campus Niederrad  
Medizinische Hauptbibliothek**  
Telefon (069) 6301-5058  
[medhb@ub.uni-frankfurt.de](mailto:medhb@ub.uni-frankfurt.de)

**Campus Ginnheim  
Bibliothek für Sportwissenschaften**  
Telefon (069) 798-24521  
[sportbib@ub.uni-frankfurt.de](mailto:sportbib@ub.uni-frankfurt.de)